

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 25 (1984)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Ein Fall von Sturz : Wechsel an der sowjetischen Armeespitze  
**Autor:** Bruderer, Georg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1094615>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der abgesetzte Generalstabschef Nikolaj Ogarkow, Jahrgang 1917.



Der neue Generalstabschef Sergej Achromjew, Jahrgang 1923.

## Wechsel an der sowjetischen Armeespitze

# Ein Fall von Sturz

Musste der sowjetische Generalstabschef zurücktreten, weil er den Parteichef zu früh als altersblöd eingestuft hatte?

Am 5. September verabschiedete der Generalstabschef, Marschall Nikolaj Ogarkow, zusammen mit andern Militärs den finnischen Oberbefehlshaber Valtanen nach dessen Besuch in Moskau.

Am 7. September gab man die Absetzung Ogarkows als Generalstabschef und als Erster Stellvertretender Verteidigungsminister bekannt. Die «Prawda» meldete das in sieben Kurzzeilen so (Massstab 1:1):

Маршал Советского Союза Н. В. Огарков освобожден от должности начальника Генерального штаба Вооруженных Сил СССР — первого заместителя министра обороны СССР в связи с переходом на другую работу.

In der westlichen Presse gab es Mutmassungen über eine mögliche Beförderung Ogarkows auf einen wichtigeren Posten. Indessen sind sie hinfällig, denn in diesem konkreten Falle kä-

men als wichtigere Posten nur zwei in Frage, und beide sind nach wie vor besetzt: Marschall Ustinow bleibt Verteidigungsminister, und Marschall Kulikow bleibt Oberkommandierender der Warschauer-Pakt-Streitkräfte.

Ein Aufstieg fällt somit ausser Betracht. Es bleiben die Möglichkeiten zwischen Abstieg und Sturz. Die Begleitumstände deuten auf den Weg nach unten: die Form der Bekanntgabe, das Fehlen einer gleichzeitigen Ernennung auf einen andern Posten und nicht zuletzt die Titelaberkennung als Erster Stellvertretender Verteidigungsminister, ein eigentliches Degradierungsindiz.

Über Ogarkows neue Funktion, bestenfalls als Befehlshaber oder Stabschef eines Militärbezirks (wie seinerzeit Marschall Schukow im Militärbezirk Odessa), darüber wird man wohl gelegentlich indirekt orientiert werden, mittels Manöverberichten im entsprechenden Militärbezirk. Aber das ist dann nur noch für die kleine Chronik interessant.

Warum ist der dritthöchste Mann der sowjetischen Militärführung kaltgestellt worden?

Wenn man die konkrete Frage stellt, was zwischen dem 5. und 7. September denn geschehen ist, lässt sich nur ein Ereignis von Bedeutung feststellen, nämlich das Wiederauftauchen von Partei-Generalsekretär Tschernenko, dessen Bild am 6. September in der «Prawda» erstmals seit dem 13. Juli wieder erschien.

Unterschiedliche Konzepte von Ogarkow und Ustinow, von Ogarkow und der Parteileitung? Sie sind ebenso möglich wie etwas anderes auch, aber sie sagen nichts aus über den Zeitpunkt der unvermittelten Absetzung. In dieser Beziehung gibt es eine schlichtere Erklärung: Ogarkow hatte Tschernenko zu früh abgeschrieben.

Ogarkow ist dafür bekannt, dass er sich wiederholt für eine «starke» und «bestimmte» Führung ausgesprochen hat. Es ist durchaus denkbar, dass er der greisen Parteispitze unverblümt Führungsschwäche vorwarf, vielleicht sogar den Ruf nach personeller Erneuerung erhob. Und da könnte ihm die Parteiführung ihre Stärke eben demonstriert haben, sobald der Generalsekretär, wenn auch gestützt und schwankend, das Krankenbett verliess.

Je nachdem, ob weitere wichtige Umbesetzungen an der Armeespitze folgen oder nicht, wird sich zeigen, ob Ogarkow mit seiner Sehnsucht nach einer kraftstrotzenden Sowjetführung allein war oder eine bestimmte Schicht der Generalität repräsentierte. *Georg Bruderer*

**ZEITBILD** erscheint alle zwei Wochen

Redaktion – Administration – Anzeigenverwaltung

Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6  
Tel. 031 43 12 12, Telex 32728 soi ch

Telegramm Schweizost

Postcheck ZeitBild 30-24616, Banken: Spar + Leihkasse Bern 153.400.2.03, Deutsche Bank Frankfurt a.M. (BLZ 500 700 10) 78-2409

Printed in Switzerland ISSN 0044-2100

**Verantwortlicher Herausgeber und Verlag**  
Schweizerisches Ost-Institut AG (SOI)  
Jubiläumsstrasse 41, CH-3000 Bern 6

**Redaktion**  
Peter Sager, Christian Brügger

**Administration und Anzeigenverwaltung**  
Peter Dolder

**Abonnementspreise Inland**

Jahresabonnement Fr. 39.—  
Studenten, Lehrlinge und Schüler Fr. 25.—  
Einzelnnummer Fr. 2.—

**Abonnementspreise Ausland Europa (A-Länder)**

Jahresabonnement Fr. 44.—/DM 50.—  
Studenten, Lehrlinge und Schüler Fr. 30.—/DM 34.—  
Einzelnnummer Fr. 2.50/DM 2.80

Übriges Ausland (B + C-Länder/Luftpost) auf Anfrage